Am 26. Juni im Schulzentrum Lügde: Gütertrassen-Gegner organisieren „Regionalkonferenz Bahn“

Montag 8. Juni 2015 - **Lügde (wbn). Der Widerstand gegen eine mögliche Güterfernverkehrs-Bahntrasse durch das Weserbergland dauert an.**

Für Freitag, den 26. Juni hat die „AG Bahn“ gemeinsam mit der „Bürgerinitiative Transit Weserbergland
e. V.“ eine Regionalkonferenz im lippischen Lügde geplant. Um 11 Uhr treffen sich Bürgermeister Heinz Reker, Mitglieder der Bürgerinitiative und verschiedene Dozenten im Schulzentrum am Ramberg.

Fortsetzung von Seite 1

Bisher auf der Agenda: Fachvorträge unter anderem von Petra Wegener, Geschäftsführerin Weserbergland Tourismus („Eine Region im Strukturwandel – Das Weserbergland als Wirtschaftsraum und aufstrebenden Tourismusregion“) und Rechtsanwalt Möller-Meinecke („Revitalisierung und Erhöhung der Zugfrequenz von Bestandsstrecken – Die Rechtslage für die Streckenanlieger“).

Weitere Redner seien angefragt worden, heißt es. Mitglieder des Bundestages sollen einen Ausblick geben, wie es in Berlin weitergehen wird. Nach Angaben des Veranstalters ebenfalls eingeladen: Ein Vertreter der Deutschen Bahn.